

**Niederschrift**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und**  
**Verkehrsausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 19.04.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:06 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

---

**Anwesend sind:**

**Als Vorsitzender:**

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

**Ausschussmitglieder:**

Bruckmann, Karlheinz	UBH	
Feld, Christoph	SPD	
Feld, Klara	FDP	
Krebs, Ulrich	FDP	i.V.f. Herrn Luksic
PAUL, Michael	CDU	
Schwindling, Jörg	CDU	
Trappmann, Claudia	SPD	
Woll, Peter	CDU	
Zimmer, Reiner	SPD	

**Ratsmitglieder:**

Hill, Hans-Kurt	Die Linke	ab TOP 2 / 18:11 Uhr
-----------------	-----------	----------------------

**Von der Verwaltung:**

Flätgen, Hans Günter		
Jochum, Bernhard		bis TOP 3 / 18:30 Uhr
Kirsch, Kirsten		anwesend während TOP 5.1
Ringe, Markus		
Thewes, Heike		bis TOP 8 / 19:50 Uhr
Thinnes, Klaus		

**Schriftführerin:**

Becker, Beate

**Ortsvorsteher/in:**

Wachall, Richard	CDU	bis TOP 8 / 19:43 Uhr
------------------	-----	-----------------------

**Gäste:**

Dittgen, Fredy	Saarbrücker Zeitung	bis TOP 3 / 18:30 Uhr
----------------	---------------------	-----------------------

**Entschuldigt fehlt/fehlen:**

Blanckenhorn, Dirk	Bündnis 90/Die Grünen
Glock, Klaus	CDU
Luksic, Oliver	FDP

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Bau- und Verkehrsausschuss ist beschlussfähig.

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt nachfolgende Tagesordnung.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2018 (öffentlicher Teil)
- 2 Information Baufortschritt Barbaraensemble  
Vorlage: BV/0044/18
- 3 Mitteilungen und Verschiedenes

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2018 (nichtöffentlicher Teil)
- 5 Grundstücksangelegenheiten
- 5.1 Entwidmung des alten Friedhofes in Eiweiler und Umgestaltung in eine Parkanlage mit Gedenkstättencharakter  
Vorlage: BV/0034/18
- 6 Vergaben von Lieferungen und Leistungen
- 6.1 Neuherstellung von Urnenbodendeckergräber auf dem Friedhof in Holz  
Vorlage: BV/0059/18
- 6.2 Instandsetzung Hauptweg Friedhof Heusweiler, II. BA  
Vorlage: BV/0060/18
- 6.3 Vergabe der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten zum Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Holz  
Vorlage: BV/0061/18
- 6.4 Vergabe Linienbündel F (Köllertal) - ÖPNV  
Vorlage: BV/0048/18

- 7        Bebauungsplan "Engelsheck" im Ortsteil Eiweiler - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zu den Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: BV/0077/17
- 8        Bebauungsplan "Gewerbegebiet Käsenerdell" im Ortsteil Eiweiler - Aufstellungsbeschluss und Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre  
Vorlage: BV/0046/18
- 9        Linienbezogene Übertragung der Aufgabenträgerschaft nach § 5 Abs. 4 ÖPNVG des Saarlandes bezogen auf die S 1 Linie auf dem Gebiet des ZPRS und Finanzierungsvereinbarung  
Vorlage: BV/0049/18
- 10       Linienbezogene Übertragung der Aufgabenträgerschaft nach § 5 Abs. 4 ÖPNVG des Saarlandes bezogen auf die Linien 140, 146, 154, 301 und den Nachtbuslinien N11, N12, N13, N14 und N15 auf dem Gebiet des ZPRS und Finanzierungsvereinbarung  
Vorlage: BV/0065/18
- 11       Änderung Wirtschaftsplan des Zweckverbandes ÖPNV auf dem Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken (ZPRS)  
Vorlage: BV/0063/18
- 12       Lärmschutzmaßnahmen im Bereich A8 / Numborn - Antrag der UBH-Gemeinderatsfraktion  
Vorlage: BV/0123/17
- 13       Mitteilungen und Verschiedenes

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1        Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 26.02.2018 (öffentlicher Teil)**

##### **Beschluss bei 2 Stimmenthaltungen (1 FDP und 1 CDU):**

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschuss vom 26.02.2018 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

#### **zu 2        Information Baufortschritt Barbaraensemble Vorlage: BV/0044/18**

Der Vorsitzende erteilt dem Antragsteller das Wort.

Frau Trappmann teilt mit, dass dieser Antrag am 19.02.2018 eingegangen sei. Ein Großteil dieser angesprochenen Sachen hätte sich mittlerweile geklärt. Während der Faschingszeit hätte es eine Mitteilung aus der Bevölkerung gegeben, dass ein

Fallrohr falsch platziert worden sei. Von den aufgeführten Punkten sei noch übrig geblieben, dass die Eingangstür immer noch nicht ganz zu öffnen sei. Im Übrigen, so Frau Trappmann, würde auch Interesse bestehen, wie der aktuelle Stand des Baufortschritts des Barbaraensembles sei und wie es sich mit den Kosten verhalten würde.

Herr Flätgen gibt zu den einzelnen Fragen zum Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion wie folgt Antwort:

1. Dieser Mangel sei von Anfang an bekannt gewesen und wurde vom Fensterbauer verursacht. Es wurde gesagt, dieses würde geändert, wenn die Maßnahmen soweit fertig seien und an den Türen nicht mehr gearbeitet würde. Dies wurde durch einen Dacheinschnitt im Laubengangdach erledigt. Die Kosten in Höhe von 2.000,00 € würde der Fensterbauer tragen.
2. Es gibt im ersten Stock kein Fallrohr, das sich vor einem Fenster befindet. Dies sei provisorisch während der Bauphase eingerichtet worden.
3. Das Rattern der Pumpen konnte nicht nachvollzogen werden. Daraufhin wurde das Planungsbüro angeschrieben. Auch auf eine Rückfrage bei Frau Himbert, wurde von dieser erklärt, dass sie kein Rattern gehört hätte.
4. Eine Trennwand zum Fenster in den sanitären Anlagen hätte gefehlt, weil abgewartet worden sei, wie das Fenster später geöffnet werden würde. Dies sei mittlerweile behoben worden.

Zum Baufortschritt, führt Herr Flätgen auf, dass die Kostenschätzung bei ca. 1,2 Millionen € liegen würde. Davon seien bisher 890.000,00 € verausgabt worden. Die Restarbeiten in Höhe von 252.000,00 €, betreffend die Treppenhautürme (Fluchtwege), Restarbeiten für Heizung- und Sanitär-, Elektro-, Maler-, Schreiner- sowie noch die Trockenbauarbeiten in Höhe von 10.000,00 €. Bei diesen im Moment veranschlagten Mitteln würde die Maßnahme 69.000,00 € unter der Kostenschätzung liegen. Die Fertigstellung der Kindertagesstätte, so Herr Flätgen, wäre für Ende Mai/Anfang Juni angesetzt.

Herr Zimmer möchte Herrn Klein für das Projekt ein Lob aussprechen sowie den sonstigen Mitarbeitern der Verwaltung, die diese Maßnahme unterstützt hätten.

Frau Trappmann möchte wissen, wann die Arbeiten an der Halle weitergehen würden. Sie stellt weiterhin die Frage, ob bei dem jetzt schmutzigen Kellerrand, wo sich jetzt der Jugendclub befindet, geplant sei, diesen zu verschönern.

Herr Flätgen gibt zur Antwort, dass ein Gespräch mit dem Bau- und Verkehrsausschuss sowie Gemeinderat geführt werden solle, damit hier einige Mittel investiert würden, um den Vorplatz zu erneuern sowie den Gebäudeputz neu zu verkleiden. Zu der Frage, wie es weitergeht, sagt Herr Flätgen, dass die Ausschreibungen von Herrn Klein vorbereitet würden. Nach Beendigung der Arbeiten an der Kindertagesstätte würden die Arbeiten an der Halle und dem Feuerwehrgerätehaus zügig beginnen.

Frau Trappmann teilt mit, dass sie einen Antrag wegen der Wandbilder gestellt hätte. Diese seien jedoch noch nicht zugemacht.

Der Vorsitzende teilt mit, dass diese bei Beginn der Baumaßnahme zugemacht werden würden.

Auch Herr Krebs möchte von Seiten der FDP-Fraktion an die beteiligten Mitarbeiter im Rathaus seinen Dank aussprechen. Weiterhin führt er an, dass er es im Verfahren nicht für angemessen halten würde, was dem Ausschuss mit diesen 4 Punkten des Antrages zugemutet würde. Er würde sich noch fragen, wie Kutzhofer Bürger in den Heizungsraum kommen würden, um festzustellen, dass der Hauptverteiler einen größeren Durchmesser hätte als die eingebauten Heizungsteile sowie die Pumpe rattern würde.

Seiner Meinung hätte dies auf dem normalen Dienstweg per Telefon erledigt werden können.

Herr Zimmer äußert sich von Seiten der SPD-Fraktion, dass diese die Arbeiten am Vorplatz und die Putzarbeiten am Gebäude positiv begleiten würden.

Frau Feld möchte wissen, wann generell eine Schlussabnahme an einem Gebäude gemacht würde. Herr Jochum gibt zur Antwort, dass dies üblicherweise je nach Gewerk getätigt würde sowie vor der Schlussrechnung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dies eigentlich auch bei Zwischenschritten gemacht werden würde.

Herr Schwindling möchte auch von Seiten der CDU-Fraktion den Planern und Mitarbeitern seinen Dank aussprechen. Es sei der richtige Weg gegangen worden und zwar, dass mehr intern als extern gemacht werden würde.

Auch Frau Trappmann möchte allen Beteiligten für ihre erfolgreiche Umsetzung des 1. Bauabschnitts am Barbaraensemble danken.

Herr Hill gibt zur Kenntnis, dass in der letzten Sitzung des Ortsrates Kutzhof auch die Situation des Jugendclubs, betreffend den Unrat, der sich vor dem Gebäude ansammelt, diskutiert worden sei. Er möchte wissen, was geschieht mit dem Jugendclub, wer ist Träger des Jugendclubs, wer ist Pächter oder Eigentümer der Räumlichkeiten und wie sind dort die Verantwortlichkeiten geregelt.

Der Vorsitzende sagt hierzu, dass diese Informationen gerne zusammengetragen werden würden. Weiterhin möchte er an dieser Stelle entgegenhalten, dass der Jugendclub in Kutzhof seines Erachtens immer ein gutes Beispiel dafür gewesen sei, wie etwas in Eigenregie gut funktionieren könnte. Der Jugendclub sei weder negativ in den Schlagzeilen noch in der Öffentlichkeit gewesen. Es sei loblich, dass dies so alles geklappt hätte und die Jugendlichen sich dort treffen könnten.

Herr Schwindling möchte zum Thema Jugendclub noch sagen, er hätte sich dafür eingesetzt, dass im Rahmen der Baumaßnahme auch die Räumlichkeiten des Jugendclubs entsprechend mit neuen Fenstern ausgestattet würden. Laut Rücksprache bei Herrn Klein sei wurde ihm mitgeteilt, dass diese ausgetauscht würden.

Der Vorsitzende möchte sich für die Dankesworte an die Mitarbeiter bedanken. Er möchte an dieser Stelle auch den Eltern der Kinder der Kindertagesstätte danken, die sich sehr loblich und verständnisvoll verhalten hätten.

### zu 3 **Mitteilungen und Verschiedenes**

#### zu 3.1 **Ansprache Herrn Flätgen**

Herr Flätgen teilt mit, dass dies heute seine letzte Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses sei und er aus diesem Grunde kurz darlegen möchte, was in den letzten 4 Jahren gelaufen sei und sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Er gibt kurz eine Aufstellung über die Baumaßnahmen der letzten Jahre und deren ungefähre Kosten:

Bürgerhaus Niedersalbach	1 Million €
davon Fördermittel	700.000,00 €
Großwaldhalle Eiweiler	500.000,00 €
davon Fördermittel	250.000,00 €
Halle Wahlschied	600.000,00 €
davon Fördermittel	350.000,00 €
Glück-Auf-Halle Holz	350.000,00 €
davon Fördermittel	170.000,00 €
Grundschule Heusweiler	400.000,00 €
Grundschule Eiweiler	150.000,00 €
Grundschule Holz	290.000,00 €

Feuerwehrhauptwache Hirtel, mit einer Bausumme von 2,8 Millionen €, davon seien mittlerweile 80 % verausgabt, dies würde rd. 2,26 Millionen € bedeuten. Die Verwaltung würde hier gut in der Kostenschätzung und im Zeitplan liegen.

Herr Hill möchte auch von seiner Seite einen Dank an Herrn Flätgen richten, es sei immer eine angenehme Zusammenarbeit gewesen.